Sehr geehrte Ratskolleginnen, sehr geehrte Ratskollegen,

auch ich möchte Sie an dieser Stelle noch einmal zu unserer letzten Sitzung des Rates der Gemeinde Wiefelstede begrüßen.

Ich möchte Sie an dieser Stelle davon unterrichten, dass der Auftrag für die Beschaffung des neuen Löschfahrzeuges für die Einheit Metjendorf am 08.08.16 nach durchgeführter Ausschreibung erteilt werden konnte. Die Kosten belaufen sich auf rd. 250.000 €. Mit der Beschaffung des Einsatzleitwagens für die Einheit Wiefelstede investiert die Gemeinde damit rd. 390.000 € in den Brandschutz und Hilfeleistung.

Auf den Weg gebracht hat der Verwaltungsausschuss in seiner Sitzung am 19.09.16 endgültig die von der Grundschule Wiefelstede beantragte Erweiterung der Grundschule um ein behindertengerechtes Bad und den entsprechenden Sanitärraum, der im Zuge der inklusiven Beschulung von Schüler/innen mit und ohne Behinderung notwendig geworden war. Die Kosten für den Anbau betragen rd. 210.000 € und wurden überplanmäßig bereitgestellt.

Daneben wurden einige Entscheidungen aus dem Bauausschuss in Bezug auf Bauleitplanungen auf den Weg gebracht: So wurden Aufstellungsbeschlüsse bzw. geänderte Aufstellungsbeschlüsse für die Bebauung des Ostkamps, Bokel, Worther Weg, Herrenhausen, Gewerbegebiet, Änderung des Bebauungsplanes 122; Metjendorfer Landstraße/Ofenerfelder Straße gefasst.

Überplanmäßig mussten zusätzlich Haushaltsmittel in Höhe von 70.000 € für die entsprechenden Planungskosten bereitgestellt werden.

Damit hat die Gemeinde Wiefelstede die Grundvoraussetzungen für die Entwicklung von Wohnbau und Gewerbe geschaffen, an denen ganz sicher auch im kommenden Rat weitergearbeitet werden muss und gearbeitet werden wird.

Ein ganz wichtiger Faktor bei der Entwicklung einer Gemeinde ist heute ganz sicher, die Breitbandversorgung. Ich möchte an dieser Stelle auch nicht einer Berichterstattung durch den Landkreis Ammerland vorgreifen; ich kann und darf Ihnen heute aber mitteilen, dass die Ausschreibung zur Verbesserung der Breitbandversorgung erfolgreich abgeschlossen werden konnte und die Auftragsvergabe noch in diesem Jahr erfolgen wird, so dass der Auftragnehmer noch in diesem Jahr mit der Umsetzung des Auftrages beginnen kann. Die Gemeinde Wiefelstede hat für diesen Ausbau rd. 408.000 € bereitgestellt.

Dies ist insbesondere für die unterversorgten Außenbereiche der Gemeinde eine wichtige Nachricht. In diesem Zusammenhang darf ich aber auch darauf hinweisen, dass es eine 100 % Versorgung auch in Zukunft nicht geben kann.

Im Bereich der hier Schutzsuchenden Menschen ist seit dem Frühjahr eine deutliche Entspannung eingetreten. Mit den von der Gemeinde getätigten Ankäufen von zwei Wohnhäusern in Wiefelstede, der Anschaffung von 5 Mobilwohnheimen und der direkten Anmietung von Wohnungen durch die Gemeinde konnte die Aufgabe der Unterbringung unter großer Kraftanstrengung bewältigt werden.

An dieser Stelle noch einmal meinen besonderen Dank an die ehrenamtlichen Helfer aber auch an die Kolleginnen und Kollegen, die diese Aufgabe in vorbildlicher Art und Weise erledigen.

Die schon begonnene und vor uns liegende Aufgabe der Integration dieser Menschen wird ganz sicher einer weiteren Kraftanstrengung und einen langen Atem bedürfen. An dieser Stelle darf ich meinen Wunsch äußern, dass insbesondere die staatlichen Programme schneller greifen und besser aufeinander abgestimmt werden.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.

Jörg Pieper